

# Alejandro und Luciano laden zum Grillen

**Plauen** – Ein argentinisches Profitanzpaar als Gastgeber, gegrilltes Rindfleisch direkt aus Südamerika und viel Tango zum „Nueve de Julio – Dia de Independencia“, dem Unabhängigkeitstag Argentiniens, gab es am Wochenende zur Milonga des Freundeskreises Tango Argentino. Die Argentinier leben jetzt und heute. Sie müssen so leben, denn wer weiß was morgen ist, sagen sie, die Südamerikaner haben schon einiges erlebt und sparen ihre Lebenslust und ihre Optionen nicht auf. So leben auch Alejandra Orozco und Luciano Brigante – aus Buenos Aires ist das Paar zu den Plauener Freunden des Tangos und des Landes ins Vogtland gekommen. Die zwei Profitänzer (sogar Vizeweltmeister waren sie) arbeiten

schon längere Zeit in Deutschland als Tangotanzlehrer der Academia de Tango Argentino Nürnberg. Am Samstag bewiesen sie auf dem Dormero-Hotel-Parkett, als Gastgeber und als Meister am Grill ihr Können. Sie steckten die an die 50 Gäste an, beim Tanzen und beim Feiern, dem Nationalfeiertag sei Dank. Der schöne Sommerabend machte Laune auf Rhythmus, auf Melodien von melancholisch bis ausgelassen, das Schwofen, der Duft der Haut und die gut aufgelegten Menschen ergaben eine Milonga nach Maß.

Was war das? Große, herzhaft rote Fleischstücke brutzelten auf dem Stahlrost des Holzkohlegrills vor dem Lokal, genauer, das Rindfleisch garte, das Bife de Chorizo im Stück



Die beiden Argentinier verwöhnten die Gäste des Dormero mir südamerikanischer Lebensweise. *Foto: fb*

bald zwei Stunden, um dann in Scheiben geschnitten nochmals gebraten zu werden je nach Gusto: blutig, medium oder gut durch. Dazu Wein und Salat und Gebäck. Herrlich.

21.30 Uhr. Der erste Tänzer stand auf der Tanzfläche, die sich fortan nicht mehr leerte. Und so erklangen die Musikstücke vom leiseren Tango – oder Vals – Dreivierteltakt oder im Milonga – Vierteltakt, der lustig, beschwingt daherkam. Ja und die Gastgeber, Alejandra und Luciano, sie hatten alles Grillfleisch an die Paare gebracht, boten um Mitternacht noch einen finalen, viel beklatschten Showtanz. Die Plauener Freunde taten es ihnen nach, schwofen bis in die tiefe Nacht. *fb*